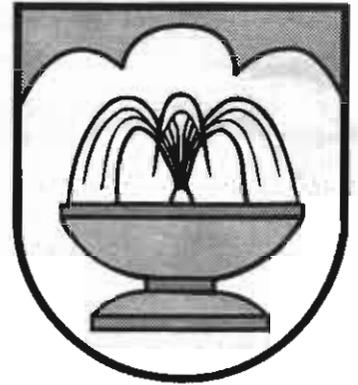


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 29. Juli 1993

Nummer 30



3. Hüttenhocketse des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach bei der Hiltenburghütte am Samstag, dem 31. Juli 1993, ab 15.00 Uhr

Zur Unterhaltung tragen bei:
die "Lustigen Gansloser", die "Vier Lustigen Steirer" und
die "Ditzenbacher Alphornbläser"

Großes Spielprogramm für jung und alt:

Wettnageln - Wetsägen - Wurfspiele - Büchsenwerfen
und erstmals eine große Kletterwand

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt! - "Barbetrieb im Hüttenkeller"
DIE VERANSTALTUNG FINDET NUR BEI GUTER WITTERUNG STATT !!!

**Tanznachmittag
mit Jürgen Häberle
am 04. August ab 15.00 Uhr im "Haus des Gastes"**



**Amtliche
 Bekanntmachungen**



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Friedrich Rösch, Im Eichele 9
 am 02. August zum 82. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Kurt Scheible, Hölderlinweg 2
 am 29. Juli zum 86. Geburtstag

Frau Emma Rink, Drackensteiner Str. 114
 am 03. August zum 71. Geburtstag

Herrn Erwin Schweizer, Neue Steige 1
 am 04. August zum 72. Geburtstag

Fundsachen:

- 3 Ringe
- 1 Halskette
- 1 silbernes Armband
- 1 Kindersonnenbrille

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach - Vorzimmer.

**Erschließungsmaßnahmen
 an der Neuen Steige in Gosbach**

Im Zusammenhang mit der geplanten Wohnanlage an der Neuen Steige in Gosbach und den hierfür notwendigen Erschließungsarbeiten am Feldweg Nr. 3033 hat die von der Gemeinde beauftragte Firma Gansloser nunmehr am Montag dieser Woche begonnen, die in diesem Feldweg verlegte Quellzuleitung von der Krähensteigquelle in den Hochbehälter Gänsacker zu verlegen.

Wegen der verschiedenen Erschließungsmaßnahmen (Kanalisation, Wasserversorgung, Gasleitung, Fernmeldekabel, Stromkabel, Straßenbau) kann der Feldweg von der Neuen Steige her voraussichtlich in den nächsten 2 - 3 Wochen nicht befahren werden. Da auch bereits mit der Baumaßnahme für die Wohnanlage begonnen wurde, ist in diesem Bereich leider auch keine Umleitung möglich.

Die betroffenen Anlieger und die Eigentümer und Pächter der hiervon ebenfalls betroffenen landwirtschaftlichen Grundstücke werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Aus dem Rathaus

Die Schützengesellschaft Gosbach konnte bei den am Wochenende stattgefundenen Deutschen Meisterschaften der Vorderlader-Schützen in Pforzheim wiederum einen herausragenden Erfolg verzeichnen.

Herr Willi Pulvermüller konnte in der Altersklasse den Einzelwettbewerb mit dem Perkussionsgewehr gewinnen und wurde damit Deutscher Meister.

Vizemeister im gleichen Wettbewerb wurde Herr Gerhard Heissen aus Gosbach.

Bürgermeister Gerhard Ueding gratulierte den beiden erfolgreichen Schützen auch im Namen der Gemeinde zu diesen schönen sportlichen Erfolgen und wünschte ihnen für ihre weitere sportliche Zukunft auch weiterhin "gut Schuß".

Herzlichen Glückwunsch!

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am **Dienstag, dem 3. August 1993**,
 von 14.00 bis 16.00 Uhr Verwaltungsstelle Gosbach

am **Donnerstag, dem 5. August 1993**,
 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Vorteile für Waisen über 18

Seit Jahresbeginn 1992 können Waisen, die sich nach dem 18. Lebensjahr noch in einer Ausbildung befinden, die Waisenrente bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres beziehen. Dies gilt selbst dann, wenn sie monatlich 1.000 DM brutto oder mehr verdienen. Durften nach der alten Regelung die Bruttobezüge aus dem Ausbildungsverhältnis 1.000 DM monatlich nicht überschreiten, so wird jetzt allerdings geprüft, ob ein Teilbetrag des Einkommens auf die Rente anzurechnen ist. Aus dem Bruttoverdienst wird in einem pauschalierten Verfahren durch Abzug von 35 % ein Nettobetrag errechnet. Soweit das errechnete Einkommen den monatlichen Freibetrag von 783,02 DM überschreitet, werden aber nur 40 % des den Grenzwert überschreitenden Einkommens auf die Waisenrente angerechnet, so daß die neue Regelung gegenüber dem bisherigen Recht zumeist günstiger ist.

Dies zeigt das folgende Beispiel:

Waisenrente		350,79 DM
mtl. Bruttoeinkommen der Waise	1.400,00 DM	
35 % Pauschalabzug	490,00 DM	

"Netto-Einkommen"	910,00 DM	
Freibetrag ab 1.7.1993	783,02 DM	

zu berücksichtigendes Einkommen	126,98 DM	

Davon sind 40 % anzurechnen		50,79 DM

Waisenrente monatlich		300,00 DM
		=====

Weitere Fragen zum Thema Waisenrente beantworten die Auskunfts- und Beratungsstellen der LVA Württemberg sowie die Hauptverwaltung in Stuttgart-Freiberg.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

**Vermögensabbau
 durch Rentenreformgesetz 1992**

Wie die Landesversicherungsanstalt Württemberg mitteilte, beliefen sich ihre gesamten Einnahmen im vergangenen Geschäftsjahr auf rd. 17,163 Mrd. DM. Ihnen standen Gesamtausgaben von 17,955 Mrd. DM gegenüber. Daraus errechnen sich für 1992 Mehrausgaben von 792 Mio. DM.

Im Berichtsjahr verfügte die LVA Württemberg wieder über den zweitgrößten öffentlichen Haushalt im Land Baden-Württemberg. Dabei ist zu berücksichtigen, daß sich ihr Zuständigkeitsbereich auf die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen beschränkt. In diesem Gebiet war sie für rd. 2,2 Mio. Versichertenkonten und über 707.000 Renten verantwortlich. Im Vergleich mit den 19 Landesversicherungsanstalten in den alten Bundesländern stand die LVA Württemberg 1992 sowohl mit den Beitragseinnahmen als auch mit dem Rechnungsergebnis erstmals an erster Position.

Das Rentenreformgesetz 1992 schreibt bei der Arbeiterrentenversicherung einen Abbau der Schwankungsreserve von 1,5 auf 0,5 Monatsausgaben vor. Der dadurch entstehende "Rücklagenüberhang" von einer Monatsausgabe wurde zur Rentenzahlung eingesetzt. Gleichzeitig mußte die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte entsprechend weniger Mittel (699



Mio. DM) im Wege des Finanzausgleichs bereitstellen. Infolgedessen verringerte sich das Vermögen der LVA W um rd. 792 Mio. DM.

Auf der **Einnahmenseite** stellten die **Beiträge** wieder den Hauptposten dar. Sie erhöhten sich 1992 gegenüber 1991 von 11,789 auf 12,313 Mrd. DM, also um eine halbe Mrd. DM (4,44 %). Gegenüber den Haushaltsschätzungen der Verwaltung für das Jahr 1992 lagen die tatsächlichen Einnahmen um rd. 54 Mio. DM höher. Das ist auf die vergleichsweise noch gute Wirtschaftslage im Berichtsjahr sowie die noch im Rahmen liegenden Arbeitslosenzahlen in unserer Region zurückzuführen. Mit den Einnahmen aus den Beiträgen der Versicherten und ihrer Arbeitgeber konnte die LVA im Berichtsjahr wiederum weit mehr als 2/3 (etwa 68,58 %) ihrer Gesamtausgaben decken. Wegen der positiven Beitragsstruktur in unserem Zuständigkeitsgebiet hat der Anteil der LVA W an den Beitragseinnahmen aller Landesversicherungsanstalten von 13,85 % auf 13,97 % zugenommen.

Nach diesem Prozentsatz richtet sich auch die Höhe des sogenannten **Bundeszuschusses**. Er belief sich im Geschäftsjahr 1992 auf 4,420 Mrd. DM und wird gewährt für Ausgaben der Rentenversicherung, die uns die Bundesregierung übertragen hat, ohne daß hierfür Beiträge entrichtet wurden. Diese Summe bildet den zweitgrößten Einnahmenposten im Berichtsjahr.

Zum Ausgleich von Einnahmen- und Ausgabenschwankungen der einzelnen Versicherungsträger finden im Rahmen des sogenannten **Gemeinlastverfahrens** regelmäßig Ausgleichszahlungen statt. Danach werden die Pflichtleistungen der Rentenversicherung von allen Trägern der Arbeiterrentenversicherung nach dem Prozentanteil ihrer Beitragseinnahmen (und nicht nach den tatsächlichen Aufwendungen der einzelnen Anstalten) gemeinsam getragen.

Zu den Pflichtleistungen gehören Renten, Beitragserstattungen und die von der Rentenversicherung zu tragenden Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner.

Auf der **Ausgabenseite** standen die **Rentenleistungen** an erster Stelle. Im Berichtszeitraum stiegen sie von 14,824 Mrd. DM um 1,220 Mrd. DM (8,23 %) auf 16,044 Mrd. DM an.

Der **Rentenbestand** ist im Jahre 1992 um 1.853 Renten von 704.665 auf 706.518 Renten angestiegen. Im einzelnen zählten dazu im Berichtsjahr 509.510 Versichertenrenten (Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten sowie Altersruhegelder), 185.137 Witwen- und Witwenrenten, 11.825 Waisenrenten sowie 46 Erziehungsrenten.

In den zwölf Monaten des Jahres 1992 gingen insgesamt 71.020 **Rentenansprüche** ein. Ergänzt um die Zahl der aus dem Vorjahr übernommenen 21.029 Ansprüche, waren 1992 alles in allem 92.049 Rentenansprüche zu bearbeiten. Am Stichtag 31. Dezember waren davon rd. 54 % erledigt. Bewilligt wurden dabei 76 %, abgelehnt 14 %, und 10 % wurden auf andere Weise erledigt.

Anträge mußten unter anderem dann abgelehnt werden, wenn der Versicherungsfall der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit noch nicht eingetreten war oder wenn die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt werden konnten.

Die **Krankenversicherung der Rentner** zählt ebenfalls zu den Pflichtleistungen der deutschen Rentenversicherung. Im Berichtszeitraum beliefen sich diese Leistungen auf 942 Mio. DM und lagen damit um 44 Mio. DM (4,9 %) über den Zahlungen von 1991.

Die Aufwendungen für die medizinischen, beruflichen und ergänzenden **Leistungen zur Rehabilitation** haben im Jahr 1992 von 335 Mio. DM auf 392 Mio. DM zugenommen. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um rd. 57 Mio. DM (17,01 %) ist vor allem auf mehr Rehabilitationsmaßnahmen zurückzuführen. Während in den letzten Jahren die Zahl der Anträge auf Rehabilitationsleistungen kurzfristig sank, begehrten 1992 wieder mehr Versicherte eine Rehabilitationsmaßnahme. Insgesamt wurden 65.377 Anträge gestellt, davon 52.934 wegen allgemeiner Heilmaßnahmen, 9.361 wegen Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation und 3.082 wegen zusätzlicher Leistungen. Die Zahl von 49.890 bewilligten Anträgen im Jahr 1991 sank 1992 geringfügig auf 48.317 Bewilligungen.

Die **Verwaltungs- und Verfahrenskosten** der LVA betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 241 Mio. DM. Der Anteil dieser Kosten an den gesamten Reinausgaben betrug im Jahr 1970 noch 1,8 % und belief sich 1980 auf 1,4 %. Dieser Prozentsatz konnte auch im vergangenen Jahr beibehalten werden. Der Rentenversicherungsträger hat damit auch im Jahr 1992 bewiesen, daß er über eine moderne, effektive und sparsame Verwaltung verfügt.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Sind Sie Abiturient bzw. haben Sie die Fachhochschulreife?

Stehen Sie vor der Berufswahl?
Suchen Sie einen Beruf mit vielfältigen Aufgaben?

Als **Beamter des gehobenen Verwaltungsdienstes** eröffnet sich Ihnen eine Vielzahl von interessanten Tätigkeitsfeldern auf den verschiedensten Ebenen der Verwaltung, z.B. den Städten und Gemeinden, den Landkreisen und einer großen Zahl anderer Behörden wie z.B. Regierungspräsidien, Ministerien, aber auch Universitätsverwaltungen, Kirchenverwaltungen und ähnliches.

Die Ausbildung dauert **insgesamt 4 Jahre und umfaßt ein 2jähriges Studium** an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung.

Abschluß: **Diplomverwaltungswirt (FH)**.

Einstellungstermin: 1. September 1994.

Nähere Einzelheiten zum Ablauf und Inhalt des Ausbildungsgangs sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei allen Bürgermeisterämtern, Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Stuttgart (Tel. Nr. 0711/943-2495).

Bewerbungsschluß: 15. Oktober 1993

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 31.07., 12.00 Uhr, bis So., 01.08., 22.00 Uhr:
Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 31.07. bis 06.08.93.: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 31.07./01.08.1993:

Schwester Johanna Clauss

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989,
wird 2 x täglich abgehört.

Vom 14.07. bis 02.08.93 ist wegen Urlaub der Geschäftsführung die Verwaltung nicht besetzt.

Im Pflegedienst sind die Schwestern über Anrufbeantworter bzw. von Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie am Montag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr telefonisch bzw. auf Station zu erreichen.





**Eine Vorstellung der Hospitz-Bewegung
am Dienstag, 3. August um 20.00 Uhr
in Deggingen im Martinusheim, Bahnhofstr. 9**

Was bedeutet Hospitz?

Die Zeit des Sterbens ist häufig sowohl für den Betroffenen als auch für den Angehörigen eine Zeit der Krise und der Not. Aus diesem Grund finden sich zunehmend in vielen Orten Hospitz-Initiativen und Arbeitskreise, die sich für die Bedürfnisse sterbender Menschen und ihrer Angehörigen engagieren und sie seelisch unterstützen möchten. Ihre Hauptaufgabe ist die Sterbebegleitung. Diese ist unabhängig vom Lebensalter, der Art der Erkrankung und nicht an die Konfession gebunden. Diese und andere Fragen beantworten Ihnen Frau Rothmund, die auch auf die laufenden Kurse und Schulungen im Kreis hinweisen wird.

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Nachrichten

Am Mittwoch, 04. August, findet um 19.30 Uhr eine ökumenische Abendandacht in der alten Dorfkirche Bad Ditzenbach statt.

Dazu ergeht herzliche Einladung.

Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Laurentius,
Pfr. J. Zuparić
Hauptstraße 11
73342 Bad Ditzenbach mit
Auendorf
Telefon: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus,
Pfr. J. Zuparić
Magnusstraße 26
73342 Gosbach
Telefon 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Gottesdienstordnung

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 31 Juli

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Sonntag, 1. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef Herbst u. Angehörige)

Dienstag, 3. August

18.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Wilfried Oechsle)

Mittwoch, 4. August

19.30 Uhr ökum. Abendgebet in der alten Dorfkirche

Freitag, 6. August - Herz-Jesu-Freitag

- Verklärung des Herrn

ab 14.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 7. August

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (verst. Eltern u. Schwiegereltern Fam. Pfitzner)

ST. MAGNUS - Gosbach



Samstag, 31. Juli

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend
(Albert u. Karl Spohn, Ida Baier)

Sonntag, 1. August -

18. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 3. August

18.00 Uhr Abendmesse

(Jahrtag Theresia Maier)

Freitag, 6. August - Herz-Jesu-Freitag

- Verklärung des Herrn

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion (beginnend in der Bergstr.)

18.00 Uhr Abendmesse (Opfer für eine Missionspatenschaft)

Samstag, 7. August

15.00 Uhr Tauffeier

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

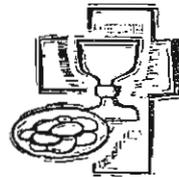
Sonntags-Gedanken

zu Mt. 14,13-21

Brot, das nicht satt macht - im Überfluß kauft man ein und ißt man tagtäglich vergeblich allein.

Hungrig bin ich nach MEHR.

Brot, das uns satt macht: EINES ist alles für alle. EINER für viele umsonst.



Am kommenden Freitag ist

Herz-Jesu-Freitag - KRANKENKOMMUNION

In St. Magnus beginnt Herr Pfr. Zuparić gegen 9.00 Uhr in der Bergstraße; in St. Laurentius ab 14.00 Uhr.

MITEINANDER TEILEN - GEMEINSAM HANDELN

"Soziale Gerechtigkeit als gemeinsames Anliegen der Religion" Unser Beitrag im Monat August soll den geplagten Menschen in Thailand Hilfe und Mut geben. Die politische, soziale und wirtschaftliche Lage in Thailand ist gekennzeichnet durch einen tiefgreifenden Umbruch, mit dem sich der Übergang von einem Feudalbereich in einen demokratischen Rechtsstaat vollzieht. Menschenrechtsverletzungen sind noch immer an der Tagesordnung. Eine Gruppe aus Buddhisten, Muslimen und Christen hat sich das Eintreten für soziale Gerechtigkeit und Menschenrechte zur Aufgabe gemacht. Sie setzt sich für Freilassung politischer Gefangener, für die Aufdeckung von Regierungsgewalttaten und für die menschenwürdige Behandlung von Strafgefangenen ein.

Die Kollekte in St. Magnus am Herz-Jesu-Freitag (in St. Laurentius am Dienstag, 10.08.) unterstützt die Aufgaben der Menschenrechtsarbeit in Thailand.

Herzlichen Dank im voraus für Ihre Hilfe.

GEFUNDEN

wurde bei der Kirche St. Magnus in Gosbach ein NISSAN-Autoschlüssel. Dieser kann bei Herrn Erhard Stehle, Magnusstr. 11, in Gosbach abgeholt werden.

Sei wie eine
Brunnenschale,
die zuerst das Wasser
in sich sammelt und
dann überfließend es
weeterschenkt.

Bernhard von Clairvaux



Bevor
andere
satt sind,
vernichten
wir
unseren
Überfluß.

Evangelische Kirche Auendorf

Wochenspruch: (1.-7. August)

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epeser 5,8b.9)



Kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Juli

ab 11.00 Uhr Wanderung der Kinder zum Flugplatz auf dem Nordlen mit Werner und Birgit Carnaghi. Treffpunkt beim Gemeindezentrum. Die Kinder sollten ein Vesper mitbringen!

Sonntag, 1. August

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Bischoff/Bad Ditzzenbach)

Erinnerung an den Gemeindeausflug

Am 24. August findet der Gemeindeausflug nach Füssen und Neuschwanstein statt. Frau Späth und Frau Frey nehmen weitere Anmeldungen entgegen.

Dank der Kirchengemeinde für zweckgebundene Spende

Die Gemeinde bedankt sich bei den "Lustigen Ganslosern" für die Spende ihres Honorars anlässlich des Auendorfer Sommerfestes für die Renovierung der Zifferblätter der Kirchturmuhre. Ein Angehöriger hat bemerkt, daß am Kirchturm zur Zeit die Zeiger und Zifferblätter fehlen, und gemeint, es wäre schon besser, wenn die vier Musikanten wieder wüßten, wann sie nachts nach Hause kommen.

Urlaubsvertretung für Pfarrer Rieker

Vom 26.07. - 06.08. hat Pfarrvikarin Betz aus Hausen/Unterböhringen Vertretung für Pfarrer Rieker (Tel. 07334/21429).

Evangelische Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzzenbach

Wochenspruch:

"Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit." (Epheser 5,8-9)

Sonntag, 1. August

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

Mittwoch, 4. August

19.30 Uhr Ökumenische Abendandacht in der alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach

Donnerstag, 5. August

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 8. August

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss)

Hinweis:

Während der Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Volksmision Geislingen

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel.: 07335/7307.

Telefonkurzpredigt: 07331/63322

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 1. August

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 29. Juli 1993, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung zum Backhaus nach Auendorf

Gemütliche Wanderung mit Ferdinand Bauer nach Auendorf zur Besichtigung des dortigen Backhauses. Man erwartet Sie mit frischgebackenen Auendorfer Mütschele und leckerem Most. Es besteht die Möglichkeit mit dem Linienbus zurückzufahren. Wanderzeit ca. 1 1/4 Std.

Bitte bis 10.00 Uhr beim Verkehrsamt anmelden!

Freitag, 30. Juli 1993, 19.30 Uhr in Bad Überkingen

Konzert mit Harald Immig und Claudia Pohl

im Kurpark Bad Überkingen. Bei schlechter Witterung im Foyer der Aulhalle.

Samstag, 31. Juli 1993, ab 15.00 Uhr

Hüttenhocketse

des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzzenbach

Zur Unterhaltung tragen bei:

die "Lustigen Gansloser"

die "Vier lustigen Steirer"

die "Ditzzenbacher Alphonbläser"

Für's leibliche Wohl gibts: Steak, Leberkäs, Rote vom Grill, Faßbier.

Großes Spielprogramm für jung und alt

"Barbetrieb im Hüttenkeller"

Erstmals große Kletterwand

Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt!!!

Montag, 02. August 1993, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung ins Dürrental

Dienstag, 03. August 1993, 13.00 Uhr

Ausflugsfahrt "Neckartal mit Schiffahrt"

Bei Plochingen kommen wir an den Neckar. Diesem entlang bis nach Besigheim, dem wohl schönsten mittelalterlichen Weinstädtchen am mittleren Neckar. Es bleibt uns noch Zeit, etwas zu bummeln.

Um 16.00 Uhr besteigen wir ein Neckar-Personenschiff und fahren den Neckar aufwärts, entlang den Weinbergen - vorbei an den Felsengärten bei Hessigheim - Mundelsheim nach Pleidelsheim, wo Ihre Schiffahrt gegen 17.30 Uhr enden wird. Mit dem Bus geht's nach Marbach a. N. über die Buocher Höhe mit herrlichen Ausblicken ins Remstal - Schorndorf - Göppingen - Bad Ditzzenbach.

Fahrtpreis: 33,-- DM Erwachsene - 21,-- DM Kinder.

Mittwoch, 04. August 1993, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit Jürgen Häberle

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen und Zuhören. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt:

2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,-- DM ohne Kurgastkarte.

Donnerstag, 05. August 1993, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Berneck"

Wir werden mit Fahrzeugen der Gemeinde auf die Alb gefahren. Von dort aus wandern wir zum Oberbergfels von dem aus wir eine schöne Aussicht ins Obere Filstal haben. Weiter geht es nach Berneck zur Einkehr. Von dort werden wir wieder abgeholt.

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!!



**Freitag, 06. August 1993, ab 17.00 Uhr
Grillfest mit den "Lustigen Ganslosern"**
Das Café "Filseck" lädt zum gemütlichen "Hock" ums
"Haus des Gastes" ein. Fürs leibliche Wohl ist bestens
gesorgt.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zum Grillnachmittag am 01. August 1993

Liebe Schützenkameraden,
am Sonntag, dem 01.08.1993, findet ab 15.00 Uhr unser alljährlicher Grillnachmittag am Schützenhaus statt.
Für Fleisch und Würste ist ebenso wie für Getränke gesorgt!
In altbewährter Weise wird sicher auch für Kaffee und Kuchen von unserem "Kaffee und Kuchen Dream-Team" gesorgt!
Der Vorstand

Gemischter Chor Auendorf



Kurkonzert im Haus des Gastes

Der Gemischte Chor Auendorf und der Sängerbund Gosbach geben am Sonntag, dem 08. August 1993, im Haus des Gastes in Bad Ditzzenbach ein Kurkonzert. Mitwirken wird auch die Mandolinengruppe aus Deggingen.
Das Konzert beginnt um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zur Vorbereitung des Konzertes treffen sich die Sängerinnen und Sänger aus Auendorf und Gosbach am Mittwoch, dem 28. Juli 1993, im evang. Gemeindezentrum in Auendorf. Beginn: 20.00 Uhr.

W. Rösch

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzzenbach



Einladung zu einer Sommerschnitt-Vorführung mit Gartenfest

Am Sonntag, dem 01. August 1993, findet im Vereinsgarten des OGV - Geislingen ein Sommerfest statt. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Der 1. Vorsitzende, Herr Georg Erhardt, bietet dabei eine Unterweisung im Sommerschnitt an. Geschnitten werden u. a. Obstbäume, Beeresträucher und Rosen.

Für das leibliche Wohl ist bestenfalls gesorgt. Angeboten werden Getränke, Kaffee und Kuchen, sowie ein gutes Vesper.

Der Vereinsgarten befindet sich oberhalb des Parkplatzes des Warenhauses Schlecker Richtung Oberböhringen. Bitte benutzen Sie den Fußweg über die Filsbrücke und parken Sie beim Warenhaus Schlecker.

Hierzu sind auch die Mitglieder unseres Vereines sowie alle

Freunde des Obst- und Gartenbaues freundlichst eingeladen.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, dem 29. Juli 1993, um 13.30 Uhr im AV-Heim in Bad Ditzzenbach zum gemütlichen Beisammensein. Gleichzeitig kann man sich für die Tagesausfahrt ins Tannheimer Tal anmelden.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 05. August 1993, um 9.30 Uhr zu einer Tageswanderung: Schlater Wald und Grünenberg.

Führung: Wanderfreund Oswald Poimer. Gäste sind herzlich willkommen.

Hüttenhocketse bei der Hiltenburghütte

3. Hüttenhocketse bei der Hiltenburghütte am kommenden Samstag, dem 31. Juli 1993, ab 15.00 Uhr.

Mit Faßbier (Export - Hefeweizen) - Steak - Leberkäs und Rote vom Grill. **Barbetrieb im Hüttenkeller.**

Zur Unterhaltung tragen bei: "Die lustigen Gansloser", die "Vier lustigen Steirer, und die "Ditzzenbacher Alphorrbäser".

Großes Spielprogramm für jung und alt:

Wettnageln - Wettsägen - Wurfspiele - Büchsenwerfen und erstmals eine große Kletterwand.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt!!!!!!

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzzenbach richtet mit ihrem Mannschaftsbus für **Ältere und Gehbehinderte** einen Pendelverkehr ein. Abfahrt am Feuerwehrmagazin in Bad Ditzzenbach ist um: **15.00 Uhr, 15.30 Uhr und 16.00 Uhr.** Die Rückfahrt erfolgt je nach Bedarf.

4 Tage "Zillertaler Alpen"

Anmeldung zur Wanderung in die "Zillertaler Alpen" vom 19. bis 22. August.

Wanderstrecke: Finkenberg - Gamshütte (Übernachtung) - Berliner Höhenweg - Friesenberghaus (Übernachtung) - Friesenbergsscharte - Spannagelhaus (Übernachtung) - Abstieg über Bichelalm nach Hintertux.

Führung: Armin Leibold und Mario Hiesserer. Gesamte Gehzeit: ca. 18 Stunden. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 6.30 Uhr am parkplatz bei der Minigolfanlage.

Anzahlung: DM 60,-; Anmeldeschluß ist der 15. August.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach

Am Mittwoch spielte der FTSV gegen Heroldstadt und gewann mit 5:3 Toren. 3 x Daubenschütz R., Bauer J.

Beim Rapp-Pokal in Heiningen kam der FTSV in die Zwischenrunde und scheiterte knapp am 2. Platz. Holzheim wurde zweiter dank eines mehr geschossenen Tores.

Vorausschau:

Am Mittwoch, dem 28.07.1993, spielt die 2. Mannschaft zu Hause gegen Obere Fils. Anspiel: 19.00 Uhr.

Am Donnerstag spielt die 1. Mannschaft in Westerheim gegen Westerheim II.

Am Sonntag, dem 10.08.1993, spielen beide Mannschaften zu Hause im Pokal.

FTSV II: JC Donzdorf, Anspiel: 12.30 Uhr

FTSV I: Lichtenwald/Harthausen, Anspiel: 15.00 Uhr

Achtung:

Am Samstag, dem 31.07.1993, findet auf der Alb ein Kameradschaftsabend statt. Hierzu sind auch die Frauen, Freundinnen und Kinder der Spieler recht herzlich eingeladen. Bitte Teller, Tassen, Krüge und Besteck selbst mitbringen. Treffpunkt: 16.00 Uhr

Abteilungsleiter

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Elferrats- und Ausschußsitzung

Am **Donnerstag, dem 05. August 1993**, treffen wir uns um **20.00 Uhr** im **Vereinsheim**.

Schriftführerin

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Bis Anfang August werden wir keinen offiziellen Zugabend mehr abhalten. Wir treffen uns allerdings trotzdem jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im MHD-Raum für Freizeitaktivitäten. Unser nächster Zugabend ist dann also am Donnerstag, dem 12. August 1993, um 20.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Dienste im August.

Die Zugführung

MALTESER JUGEND

Jugendgruppe Deggingen

- Sommerpause! -

MALTESER JUGEND

Jugendgruppe Bad Ditzgenbach

- Sommerpause! -



„Oh nein - kein antiker Spiegel, darin sehe ich zu alt aus!“



V. Internationale Gartenbauausstellung
der Bundesrepublik Deutschland
IGA 1993 Stuttgart
Tel. 0711/2 57 09-0 · Fax 0711/2 57 09-36

Das **Tal der Rosen** steht jetzt in voller Blüte! Alle Besucher sind begeistert von den einmaligen **Staudenterrassen**, den 22 wunderbaren **Nationengärten**, und den zahlreichen **internationalen Blumenschauen**. Versäumen Sie nichts!

Besuchen Sie die IGA:

Das **NaturSchauspiel** - das letzte große Garteneignis in diesem Jahrtausend.



IGA STÜTTGART EXPO 93

Interessant und informativ



„Warum bekommen wir für Juli und August weniger Kindergeld als vorher?“

Diese Frage wird der Auskunftsstelle der Leistungsabteilung des Arbeitsamtes zur Zeit am häufigsten gestellt. Für die geringere Zahlung für diese zwei Monate gibt es meistens einen der nachfolgend genannten Gründe:

- Für Kinder über 16 Jahre, die noch in der Schule sind, wird das Kindergeld bis zum Schuljahresende im Juli bewilligt. Auf einem Fragebogen sollen die Betroffenen dem Arbeitsamt rechtzeitig mitteilen, ob und wie die Ausbildung nach dem Schuljahresende weiterläuft. Entsprechende Bescheinigungen für den weiteren Schulbesuch, ein Studium oder eine Berufsausbildung, können dann bis spätestens Oktober nachgereicht werden.

Viele Betroffene schicken diese Erklärung aber nicht gleich zurück, sondern wollen erst noch die Bescheinigung abwarten. Das Arbeitsamt weiß in diesen Fällen nicht, daß die Ausbildung fortgesetzt wird und zahlt daher das Kindergeld für das betroffene Kind zunächst nicht mehr weiter. Das Kindergeld wird aber nachgezahlt, wenn die Erklärung und die Bescheinigung bis November beim Arbeitsamt eingehen.

- Kindergeld wird bekanntlich nur mit einem gekürzten Betrag gezahlt, wenn der Bezieher ein entsprechend hohes Einkommen hat. Für das Jahr 1993 ist das Einkommen von 1991 maßgebend. Wer dieses noch nicht nachweisen konnte, dem wurde das Kindergeld bis Juni 1993 unter Vorbehalt gezahlt. Lag auch bis Juni ein Einkommensnachweis für 1991 noch nicht vor, dann wird ab Juli 1993 nur noch das gekürzte Kindergeld gezahlt.

Das Kindergeld wird nachgezahlt, wenn das Einkommen für 1991 die Verdienstgrenze nicht übersteigt.

Das Arbeitsamt bittet alle Betroffenen dringend, in diesen beiden genannten Fällen von Anrufen auf den ohnehin überlasteten Leitungen abzusehen.

Übrigens gibt die Leistungsabteilung folgenden Tip:

Für Kinder über 16 Jahre, die aus der Schule kommen und beim Arbeitsamt eine Lehrstelle oder eine Arbeitsstelle suchen, wird auf Antrag ebenfalls Kindergeld gezahlt.

Suche für meinen Großvater **dringend eine**
1-Zimmer-Wohnung
in der näheren Umgebung (wegen Betreuung).
Schübel, Telefon: 07335/6404

SIE WOLLEN ABNEHMEN! Bis zum Idealgewicht?

Ja: Wir helfen Ihnen. Eine uralte Methode mit modernster Wissenschaft. **So schaffen Sie es, und bleiben gesund dabei!**

Infos unter Telefon: **07329 / 5317**



Haus- und Wassertechnik

Beratung · Vertrieb · Service

Grabenstraße 86 · 73333 Gingen/Fils · Telefon 07162-44771

- Regenwassernutzungsanlagen
- Partner rund um den Pool
- Computergesteuerte Enthärtungsanlagen
- Elektrostatische Wasserbehandlung

FRÜHKARTOFFELN

direkt vom Erzeuger verkauft laufend

Hugo Wiedmann, Auhof 1, Deggingen,
Telefon: 0 73 34 / 33 89

Jetzt bezugsfertig!

Geislingen/Eybach „Im Öschle“
1 1/2- bis 3 1/2-Zi.-NB, ca. 49 - 79 qm, DG/OG, Balkon, TG/Stellpl.,
KM DM 780.- bis DM 1250.-, zzgl. NK

Skyline Service GmbH

Vermittlung von Immobilien,
Finanzierungen und Kapitalanlagen



Marktplatz 14 · 70173 Stuttgart · Tel. (07 11) 24 73 69

E. DOLL

HEIZUNGEN

ERICH DOLL

☎ 07334/8594

Dürrentalweg 22
73326 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

»Rössle«

Gammelshausen

„Die Speisegaststätte in Gammelshausen“

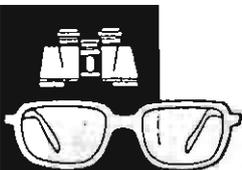
Durchgehend schwäbische Küche
von 11.30 - 22.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

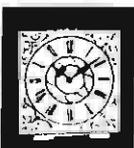
Nebenzimmer für 50 Personen,
Fremdenzimmer mit Dusche/WC.

Auf Ihren Besuch freut sich **Fam. Lehmann**

- KEINE BETRIEBSFERIEN -



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Kurringer



Schweine- Schnitzel

nur aus der Keule
geschnitten
100g

1.28

Thüringer
Leberwurst
Goldmedaille beim
Kurfürst-Pokal 100 g **1.38**

Edelsalami
„Chambelle“
mit orig. franz.
Camembert 100 g **2.28**

Schnittkäse Toast Gouda
„Benjamin“
48 % Fett i.Tr. 100 g **1.20**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

SSV bei Fischer

aktuelle Sommermode bis zu 50 % reduziert



Westerheim - Aufsee 27

Mo. - Fr.
9 - 12 Uhr und 14 - 18.30 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr
la. Sa. 9 - 16 Uhr
Mittwoch Nachmittag geöffnet
Donnerstags bis 19.30 Uhr

Heiße Preise im SSV

vom 26.7. - 7.8.1993

Fabrikverkauf

preiswert - aktuell - große Auswahl - große Größen

Hosen und Strickwaren Blousons und Sakkos

für Damen, Herren und Kinder

Walter Reutter, Bekleidungsfabrik

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr. 13.30 - 18.00 Uhr / Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstags bis 19.00 Uhr

73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8, Tel. 07164/2088 - 2791